Retter, Sohn Gottes

Der Retter ist der einzig wahre Sohn Gottes.
Der Glaube, dass ein Retter der einzige Sohn Gottes ist, ist einer der am weitesten verbreiteten Überzeugungen unter alten Zivilisationen und Religionen.
Die Beweise dafür, dass dieser Glaube in einer Vielzahl von Kulturen und Religionen über Tausende von Jahren verbreitet ist, sind überwältigend. Von Tausenden von Münzen, die aus der Zeit des Römischen Reiches geborgen wurden, bis hin zu Tempeln und geborgenen antiken Texten, alle weisen auf den Titel „Einziger Sohn Gottes“ und „Sohn Gottes“ als alltäglich hin.
Offizieller Titel, bekannt als „Der Sohn Gottes“

Retter/Gott	Culture/Religion	Entstehungsjahr
Jesus	Druide	2200 v. Chr.
Baal	Syrien	2100 v. Chr.
Attis	Türkei/Anatolien	2100 v. Chr.
Tammus	Syrien	2000 v. Chr.
Schamgar	Mari, Syrien	2000 v. Chr.
Horus	Ägypten	1900 v. Chr.
Adad	Assyrien	1850 v. Chr.
Mithras	Persien/Babylon	1650 v. Chr.
Dionysos	Phönizien/Syrien	1500 v. Chr.
Krishna	Hindu-	1140 v. Chr.
Heracles/Hercules	Griechenland	690 v. Chr.
Buddha	Indien	620 v. Chr.
Prometheus	Griechenland	580 v. Chr.
Odin	Skandinavien	500 v. Chr.
Bacchus	Rom	500 v. Chr.
Quetzalcoatl	Mexiko, Hopi	400 v. Chr.
Adonis	Griechenland	400 v. Chr.
Indra	Tibet	350 v. Chr.
Christos	Hellenismus	250 v. Chr.
Jesus	Christentum	44 EC

Die Entdeckung der ältesten existierenden Bibel mit dem Namen „Sinaiticus“, einer verifizierten Kopie der offiziellen Nizäer-Bibel des Eusebius aus der Mitte des 4.

Bei einem forensischen Vergleich allein des Neuen Testaments zwischen der von Hieronymus geschaffenen Vulgata und der Sinaiticus-Bibel (mit ziemlicher Sicherheit ein Original der offiziellen Konstantin-Nicäischen Bibel) wurden ungefähr 14.800 redaktionelle Änderungen entdeckt.

Wichtig ist, dass die erste offizielle Bibel des Christentums, die Jesus Christus als „Sohn Gottes“ beschreibt, nicht in der Eröffnungserzählung erscheint wie in den heutigen Ausgaben (Markus 1,1).

Dies kann nur eines bedeuten – das Konzept des „einzigen Sohnes Gottes“ ist nicht nur ein universeller Mythos, der vom Christentum entlehnt wurde, sondern er wurde irgendwann nach der Verkündigung des ersten und offiziellen Neuen Testaments durch Kaiser Konstantin im 4. Jahrhundert n. Chr. eingefügt.

Jede Bezugnahme, einschließlich des angeblichen Nicene Creed, die etwas anderes behauptet, ist ein transparenter Betrug, der unhaltbar ist, wenn er auch nur durch eine bescheidene Menge der vorhandenen Beweise in Frage gestellt wird. Es ist wahrscheinlich auch eine der ersten Häresien gegen die Gründung des Christentums.

Aus diesem überwältigenden Tatsachenbeweis, dass Schlüsselelemente der Heiligen Schrift bewusst weit nach dem 4. Jahrhundert hinzugefügt wurden, kann daher nur eine Schlussfolgerung gezogen werden.

Man kann daher der Richtigkeit der Geschichten in Bibeln, die seit dem 5. Jahrhundert herausgegeben und veröffentlicht wurden, keinen Glauben schenken.

Revision #1
Created 17 October 2025 19:43:37 by investigatione
Updated 17 October 2025 19:43:49 by investigatione